

**Training & Certification Programm
in Schema Therapy
Luxembourg 2024**

durchgeführt durch die

Schema Therapy Academy

of

Dr. phil. Anousha Hadinia & Dipl.-Psych. Jan Kossack

Programm Übersicht

Wir freuen uns sehr, das Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm in Schematherapie in Luxemburg 2024 vorstellen zu können. Das Trainingsprogramm wird von **UpgradeYourLife** in Zusammenarbeit mit der **SCHEMA THERAPY ACADEMY von A. Hadinia & J. Kossack** durchgeführt. Das Programm orientiert sich stark an dem internationalen Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm von Jeffrey Young & Wendy Behary.

Die Programmteilnehmer, die sich entscheiden, alle Aspekte des Trainings (4 Workshops, 20h bzw. 40h Supervision, Evaluierung der Videoaufzeichnung von Sitzungen) zu absolvieren, werden entweder zur Standard- oder zur Advanced-Zertifizierung durch die International Society for Schema Therapy (ISST; www.schematherapysociety.org) vorbereitet.

Wir bieten diese Ausbildung in Schematherapie für psychotherapeutische Fachkräfte an. Anousha Hadinia und Jan Kossack sind von der ISST zertifiziert, Ausbildungsprogramme anzubieten, die den internationalen Richtlinien entsprechen.

Anousha Hadinia und Jan Kossack haben ihr eigenes Zertifizierungsprogramm mit Wendy Behary und Jeffrey Young in New York City und New Jersey durchgeführt.

Die von der SCHEMA THERAPY ACADEMY angebotenen Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramme von A. Hadinia & J. Kossack sind vom ISST anerkannt und zertifiziert.

Das Ausbildungsprogramm umfasst 4 jeweils zwei-tägige Workshops (in-person), die in deutscher Sprache durchgeführt werden (Teilnehmer können Fragen und Kleingruppenarbeiten auch in Französisch einbringen / durchführen, jedoch muss jeder Teilnehmer die Präsentation auf Deutsch verstehen können). Die Supervision kann individuell oder in Gruppen nach dem Training organisiert werden (die Kosten für die Supervision fallen zusätzlich an).

Bitte lesen Sie den Abschnitt über den Bewerbungsprozess sorgfältig durch, die Kriterien variieren je nachdem, ob der Bewerber eine Zertifizierung anstrebt.

Schema Therapy has been shown to be significantly **more effective than traditional treatments for a broad range of personality disorders...**

About ... Schematherapie

"Die Schematherapie ist ein innovativer, integrativer Therapieansatz, der ursprünglich von Jeffrey Young als Erweiterung der traditionellen kognitiven Verhaltenstherapie entwickelt wurde. Der Schema-Ansatz stützt sich auf die kognitive Verhaltenstherapie, die Bindungstheorie, psychodynamische Konzepte und emotionsfokussierte Therapien. Im Vergleich zur "normalen" kognitiven Verhaltenstherapie legt die Schematherapie mehr Gewicht auf selbstschädigende Lebensmuster, charakterbezogene Probleme, tief verwurzelte emotionale Themen, Techniken zur affektiven Veränderung und die therapeutische Beziehung, wobei der Schwerpunkt auf dem Limited Reparenting liegt.

Die Schematherapie eignet sich besonders gut für schwierige Klienten mit tief verwurzelten, chronischen psychischen Störungen, einschließlich Persönlichkeitsstörungen (wie BPD und Narzissmus), Essstörungen, schwierigen Paarproblemen und Straftätern. Auch zur Rückfallprävention bei Depressionen, Angstzuständen, Substanzmissbrauch und anderen Achse-I-Störungen ist es häufig wirksam.

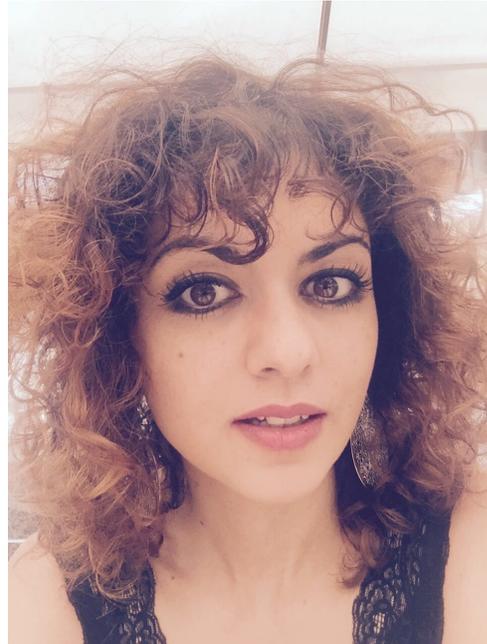
Die Ergebnisse randomisierter Studien haben gezeigt, dass die Schematherapie bei einem großen Prozentsatz ambulanter Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung hochwirksam ist und eine niedrige Abbruchquote aufweist. Klienten, die jahrelang mit psychodynamischen Therapien wertvolle Einsichten gewonnen haben, aber über ihre mangelnden Fortschritte frustriert sind, sprechen oft gut auf den aktiven, systematischen, flexiblen und tiefgründigen Schemaansatz an."

(Wendy Behary & Jeffrey Young)

About ... Anousha Hadinia

Anousha Hadinia ist Psychotherapeutin und Supervisorin in der Schweiz. Sie arbeitet mit Familien Paaren, Einzelpersonen und Gruppen

In ihrer Privaten Praxis in der Schweiz bietet sie Therapie und Supervision in Schematherapie und systemischer Therapie an. Darüber hinaus bietet sie Workshops und Supervisionen in Kliniken und Firmen an und arbeitet international. Anousha Hadinia ist zertifizierte Schematherapeutin und bildet SchematherapeutInnen in verschiedenen Ländern aus.



About ... Jan Kossack



Jan Kossack arbeitet seit 1998 als Therapeut/ Psychologe mit Jugendlichen, Familien, Paaren und Einzelpersonen. Mehr Informationen über die Ausbildungen und den Werdegang von Jan Kossack finden Sie auf seiner Website (<https://www.upgradeyourlife.lu>). Jan Kossack arbeitet in Luxemburg und in Spanien. Er hat eine eigene Praxis in beiden Ländern und bietet Ausbildungen und Supervisionen in mehreren Ländern an. Jan Kossack ist seit 2014 ein zertifizierter Schematherapeut. Er hat auch ein DAS als Forensischer Psychotherapeut von der Universität Zürich und ist als Psychologischer Psychotherapeut in Luxemburg registriert (2016.06.031/PSYCHO).

Voraussetzungen für die Bewerbung um die Zertifizierung in Schematherapie

Im folgenden Teil finden Sie die von der ISST auf ihrer Website veröffentlichten Bedingungen für die Bewerbung um die Zertifizierung in Schematherapie:

1. Qualifikationen, die erforderlich sind, um die Ausbildung zur Individuellen Schematherapie (ST-I) zu beginnen und um die ST-I-Zertifizierung für diejenigen zu beantragen, die die Ausbildung am oder nach dem 1. September 2021 beginnen.

a. Um die Zulassungskriterien für den Beginn der Ausbildung zur Individuellen Schematherapie-Zertifizierung zu erfüllen, muss eine Person die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:

i. Akademische Ausbildung: Mindestens ein Master-Abschluss in Psychologie, klinischer Sozialarbeit, psychiatrischer Krankenpflege oder einem Beratungsbereich, der zu einer Zulassung führt, oder ein medizinischer Abschluss mit psychiatrischer Facharztausbildung (oder einer gleichwertigen Facharztausbildung, wenn diese in dem betreffenden Land anders definiert ist).

ii. Lizenz oder Zertifizierung für die unabhängige Ausübung von Psychotherapie (unabhängige Psychotherapiepraxis): In Ländern, in denen die oben genannten Berufe zertifiziert oder lizenziert sind, muss eine Person entweder von der staatlichen Stelle oder der Berufsorganisation, die diese Zulassung erteilt, zertifiziert oder lizenziert sein. Gibt es in einem Land keine solche Kontrolle, muss der Standard einer der nationalen oder internationalen Berufsorganisationen für Psychotherapie erfüllt werden, um diese Anforderung zu erfüllen. In einer Regulierungsbehörde, in der es sowohl eine registrierte als auch eine akkreditierte Mitgliedschaft gibt, ist die akkreditierte Mitgliedschaft obligatorisch.

b. Wenn Sie einer anderen Gruppe angehören, die in Ihrem Land zur Ausübung von Psychotherapie zugelassen oder zertifiziert ist, geben Sie dies bitte zusammen mit Ihren akademischen Qualifikationen an, um für die Zertifizierungsausbildung berücksichtigt zu werden, wenn Sie Ihren Antrag einreichen.

c. LeiterInnen von ISST-anerkannten Trainingsprogrammen und ISST-zertifizierte TrainerInnen und SupervisorInnen, die an der Durchführung der Workshops beteiligt sind, sind dafür verantwortlich, die oben beschriebenen Qualifikationsanforderungen auf ihren Websites und in ihrer Literatur sowie während der Workshops deutlich zu machen. Mehrere Länder haben vom ISST die Erlaubnis erhalten, die Zulassungskriterien so anzupassen, dass

sie mit den bestehenden nationalen Praxisanforderungen übereinstimmen. Daher reicht es nicht aus, wenn die LeiterInnen der ISST-anerkannten Ausbildungsprogramme und die ISST-zertifizierten TrainerInnen und SupervisorInnen Anfragen von TeilnehmerInnen oder potentiellen TeilnehmerInnen auf die allgemeinen Richtlinien verweisen. Direktoren von ISST-anerkannten Ausbildungsprogrammen sollten ihren Bewerbern die genauen nationalen Anforderungen mitteilen.

d. Es ist wichtig zu beachten, dass, wenn die oben genannten Anforderungen nicht eingehalten werden, ein Kandidat, der die erforderliche Schematherapie-Ausbildung, Supervision und Bewertung(en) der aufgezeichneten Sitzung(en) erreicht hat, seinen Antrag auf Zertifizierung durch den/die nationalen/regionalen Zertifizierungskoordinator(en) mit der Begründung ablehnen kann, dass er die Zulassungskriterien für den Beginn oder den Abschluss eines Zertifizierungsprogramms nicht erfüllt hat. Dies unterstreicht die gemeinsame Verantwortung der ISST-anerkannten AusbildungsleiterInnen und der angehenden SchematherapeutInnen, sicherzustellen, dass die Zulassungsbedingungen erfüllt werden.

e. Teilnehmer (oder potentielle Teilnehmer) sollten von den ISST-anerkannten Programmdirektoren darauf hingewiesen werden, dass sie zwar (nach Ermessen des betreffenden Trainingsprogramms) an Trainingsworkshops auf einer "Stand-alone"-Basis teilnehmen können oder teilnehmen, dass sie dieses Training dann aber nicht nutzen können, um zu einem späteren Zeitpunkt die Zertifizierung als Schematherapeut zu erlangen, wenn sie die oben beschriebenen Zulassungskriterien vor Beginn der Trainingsworkshops nicht erfüllt haben.

2021 ISST Minimum Certification Training Requirements

Chart 1.

(To understand this chart, **please be sure to read the explanations below it.**)

<u>Type of Requirement</u>	<u>Standard Certification</u>	<u>Advanced Certification</u>
Didactic Hours	Minimum of 25 hours (also see the training document on the ISST website for specific details)	Minimum of 25 hours in total (no additional hours after completion of Standard Certification) (also see the training document on the ISST website for specific details)
Supervised Role-Playing in Dyads	Minimum of 15 hours (also see the training document on the ISST website for specific details)	Minimum of 15 hours in total (no additional hours after completion of Standard Certification) (also see the training document on the ISST website for specific details)
Supervision	Minimum 20 supervision sessions (50-60 minutes each) (Single or Converted Group Minutes- see chart 2 below)	Minimum 40 supervision sessions (50-60 minutes each) (Single or Converted Group Minutes- see chart 2 below)
Self-Therapy as Part of Case Supervision	Highly Recommended: Max. of 3 sessions out of 20 can be primarily self-therapy	Highly Recommended: Max. of 6 sessions out of 40 can be primarily self-therapy
Peer Support (with a Certified Schema Therapist or Schema Therapist also in training)	Highly Recommended	Highly Recommended

<p>Minimum Number and Length of Cases Treated with Schema Therapy</p>	<p>Minimum of 2 different patients, at least 25 therapy hours each; One patient with a personality disorder or significant personality disorder features, the remainder patients appropriate for Schema Mode work.</p> <p>(These client hours must be supervised & confirmed by your ST supervisor)</p>	<p>Minimum of 4 different patients, at least 25 therapy hours each; One patient with a personality disorder or significant personality disorder features, the remainder patients appropriate for Schema Mode work. Applicants are expected to demonstrate competence with overcompensating modes and avoidant or surrender modes.</p> <p>(These client hours must be supervised & confirmed by your ST supervisor)</p>
<p>Minimum Number of Cumulative Patient Sessions (at least 45 minutes each & usually a maximum of 60 minutes)</p>	<p>80 sessions (These client hours must be supervised & confirmed by your ST supervisor)</p>	<p>160 sessions (These client hours must be supervised & confirmed by your ST supervisor)</p>
<p>Duration of Supervision</p>	<p>At least 1 year</p>	<p>At least 1 year</p>
<p>Session Competency & Case Conceptualization Ratings of Patient by Independent Rater(s)</p>	<p>1 session, with minimum average STCRS score of 4.0 and STCCRS score of 4.0 for case conceptualization form</p>	<p>2 sessions, with minimum average STCRS scores of 4.5 and STCCRS scores of 4.5 for case conceptualization forms</p>
<p>A candidate must receive individual ratings of no less than 4.0 on items 6 (if scored), 7-9 & 11 on the STCRS.</p>		

Wichtige Erklärungen und Hinweise

2. Erläuterung der 2 Zertifizierungsebenen

- a. Internationale Standard-Zertifizierung: Therapeuten dieser Stufe sind zertifiziert, Schematherapie zu praktizieren, an Ergebnisstudien teilzunehmen und andere Therapeuten auf einem Basisniveau auszubilden, allerdings nur unter der Aufsicht eines Trainers-Supervisors der Fortgeschrittenenstufe innerhalb eines ISST-anerkannten Ausbildungsprogramms. Sie sind nicht qualifiziert, ein Trainingsprogramm zu leiten, Sitzungen zu bewerten oder Supervision bei schwierigen Fällen anzubieten.
- b. Fortgeschrittene internationale Zertifizierung: Zertifiziert zur Behandlung aller Patienten und zur Teilnahme an Ergebnisstudien. Ein fortgeschrittener Individueller Schematherapeut kann sich auch als Trainer/Supervisor zertifizieren lassen, um Supervision anzubieten, die Aufzeichnungen anderer zu bewerten und Trainingsprogramme zu leiten, nachdem er die erforderlichen Jahre der Praxis (siehe andere Dokumente auf der ISST-Website für spezifische Details) als zertifizierter Schematherapeut absolviert hat.
- c. Jedes Trainingsprogramm kann entscheiden, welche dieser 2 Ausbildungsstufen es anbieten möchte (einschließlich anderer nicht-zertifizierender Kurse).

3. Anerkanntes Zertifizierungstraining

- a. Die einzige Art von Workshops oder Trainings, für die die ISST Teilnahmebescheinigungen akzeptiert, sind solche von ISST-anerkannten Zertifizierungs-Trainingsprogrammen, in denen der anerkannte Lehrplan von ISST-zertifizierten Trainer-Supervisoren, die mit dem Programm verbunden sind, unterrichtet wird.
- b. Alle anderen Trainings, auch wenn sie sich mit ST befassen und/oder von zertifizierten ISST Trainer-Supervisoren gehalten werden, zählen nicht für die ISST Zertifizierung. Workshops über ST, die von zertifizierten ISST Trainer-SupervisorInnen außerhalb des Zertifizierungscurriculums gegeben werden, können nur auf die Anforderung der kontinuierlichen beruflichen Entwicklung zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung als SchematherapeutIn angerechnet werden (siehe Absatz 10).
- c. Die einzige mögliche Ausnahme ist, wenn ein Kandidat das gesamte obligatorische Workshop-Curriculum für die Zertifizierung absolviert hat und anschließend die Dreijahresfrist für die Erfüllung aller Zertifizierungsanforderungen und die Einreichung eines Zertifizierungsantrags beim zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskoordinator überschreitet. Siehe Einzelheiten im Abschnitt Fristen für den Abschluss der Akkreditierung, Absätze 8.a. & 8.c.
- d. Es gibt derzeit zwei Möglichkeiten, die Ausbildungsvoraussetzungen für die ISST-Zertifizierung zu erfüllen:

i. Teilnahme an einem anerkannten ISST ST-Ausbildungsprogramm in seiner Gesamtheit. In diesem Fall ist das Programm dafür verantwortlich, dass alle Teile des ISST-Zertifizierungslehrplans in Ihrer Ausbildung abgedeckt werden. Sie erhalten auch das von ISST genehmigte Modulzertifikat (Teilnahmebescheinigung), in dem die behandelten Lehrplanbestandteile und die Anzahl der anwesenden Teilnehmer aufgeführt sind. Diese werden benötigt, wenn Sie sich für die Zertifizierung als Schematherapeut/in bewerben wollen. Wenn Sie die Zertifizierung beantragen, senden Sie alle Bescheinigungen entweder als PDF oder als Scan zusammen mit Ihrem Antrag an den zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskordinator.

ii. Stellen Sie Ihr eigenes Zertifizierungsprogramm im Selbststudium zusammen. Bei dieser Option müssen Sie die Ausbildungen aus den verschiedenen ISST-anerkannten Zertifizierungsprogrammen sorgfältig kombinieren, um den gesamten für die ISST-Zertifizierung erforderlichen Lehrplan zu erfüllen. Außerdem müssen Sie die Bescheinigungen über die Teilnahme an den Trainingsmodulen (Certificates of Attendance) dieser Trainings einreichen. In einigen Ländern - z. B. in Deutschland - ist dies recht einfach, da ein gemeinsamer Lehrplan und Workshop-Plan verwendet wird. In anderen Ländern kann dies etwas komplizierter sein. Wenn Sie die Zertifizierung über den Weg der unabhängigen Studien beantragen, sind Sie dafür verantwortlich, alle benötigten Zertifikate zu beschaffen und PDFs oder Scans davon an den zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskordinator zu schicken.

e. Für die Selbststudiumsprogramme können nur Workshops von zertifizierten Trainer-Supervisoren, die Teil eines ISST-anerkannten Trainingsprogramms sind oder von einem anerkannten Programm eingeladen wurden, ein bestimmtes Modul des ISST-Zertifizierungscurriculums anzubieten, auf das erforderliche Minimum an didaktischen Trainingsstunden und die erforderlichen Mindeststunden an supervidierten Rollenspielen in Dyaden angerechnet werden, die für die Zertifizierung erforderlich sind und das gesamte Curriculum umfassen. Darüber hinaus müssen sie Ihnen das ISST-Modulzertifikat (Certificate of Attendance) vorlegen, in dem die behandelten Lehrplanbestandteile und die Anzahl der anwesenden Auszubildenden aufgeführt sind.

f. Es liegt in der Verantwortung des unabhängigen Studienkandidaten, sicherzustellen, dass er an Ausbildungsmodulen teilnimmt, die alle Elemente des Lehrplans und die erforderliche Mindestanzahl an Ausbildungsstunden abdecken, und dass der Nachweis darüber auf seinen Zertifikaten erbracht wird. Es ist zwingend erforderlich, dass der Kandidat für unabhängige Studien das Ausbildungsdokument auf der ISST-Website auf spezifische Einzelheiten der Mindestausbildungsanforderungen hin überprüft, einschließlich der erforderlichen Mindeststunden für die didaktische Ausbildung, des erforderlichen Minimums an beaufsichtigten Rollenspielen in Dyaden und der Abdeckung des gesamten Lehrplans für die Zertifizierung.

g. Es liegt in der Verantwortung derjenigen, die den Weg der Unabhängigen Studien einschlagen, sicherzustellen, dass sie die Zulassungskriterien für die Zertifizierungsausbildung des Landes, in dem sie Psychotherapie praktizieren, erfüllen, bevor sie ihre Ausbildung beginnen. Diese Zulassungskriterien, die weiter oben in diesem

Dokument beschrieben sind, umfassen akademische Qualifikationen und die Lizenz oder Zertifizierung für die unabhängige Ausübung von Psychotherapie (unabhängige Psychotherapiepraxis). Im Zweifelsfall kann man sich an den/die Direktor(en) des/der ISST- anerkannten Ausbildungsprogramms/e wenden, an dem/denen man seine Workshop- Ausbildung absolvieren möchte. Jegliche Ausbildung oder Supervision, die vor Erfüllung der Zulassungskriterien absolviert wurde, wird nicht auf die Zertifizierung angerechnet.

4. Anforderungen an die Supervision

a. Für die Zertifizierung auf der Standardstufe sind mindestens 20 Supervisionsstunden erforderlich. Supervisoren müssen außerdem mindestens 2 Stunden aufgezeichnete Sitzungen (2 Patientensitzungen) ansehen/anhören und diese überprüfen. Die Zeit, die der Supervisor mit dem Anhören und Durchsehen von Aufzeichnungen verbringt, wird nicht auf die geforderte Mindestanzahl von 20 Supervisionsstunden angerechnet. Das Feedback aus den Überprüfungen kann jedoch während der Supervision besprochen werden.

b. Für die Zertifizierung der fortgeschrittenen Stufe sind mindestens 40 Supervisionsstunden erforderlich. Die Supervisoren müssen außerdem weitere 2 Stunden (also insgesamt 4 Stunden über 4 Patientensitzungen) aufgezeichnete Sitzungen ansehen/anhören und diese besprechen. Die Zeit, die der Supervisor mit dem Anhören und Durchsehen der Aufzeichnungen verbringt, wird nicht auf die geforderte Mindestanzahl von 40 Supervisionsstunden angerechnet. Das Feedback aus den Überprüfungen kann jedoch während der Supervision besprochen werden.

c. Die oben geforderten Mindeststunden an Supervision und aufgezeichneten Sitzungen, die von der Aufsichtsperson eingesehen/angehört werden, sind nur ein Minimum, und es kann sein, dass zusätzliche Sitzungsaufzeichnungen von den Aufsichtspersonen eingesehen/angehört werden müssen und mehr Supervisionsstunden erforderlich sind, wenn keine ausreichende Kompetenz erreicht wurde.

d. Genauso wie alle Aufzeichnungen, die einem unabhängigen Gutachter vorgelegt werden, von einem Formular zur Fallkonzeption und einem Formular zur Zusammenfassung des Hintergrunds und der Informationen zu den Sitzungsaufzeichnungen begleitet werden müssen, ist das gleiche Verfahren zu befolgen, wenn die Aufzeichnungen dem Supervisor zur Überprüfung vorgelegt werden. Der Supervisor muss sowohl die Sitzungsaufzeichnung als auch die Fallkonzeptualisierung überprüfen und anhand der STCRS- und STCCRS-Formulare Feedback geben.

e. Supervision, die von einem Kandidaten durchgeführt wird und auf die Standard- und Fortgeschrittenen-Akkreditierung angerechnet werden kann, muss von einem ISST-zertifizierten Supervisor durchgeführt werden, der seine Mitgliedschaft in der ISST und seinen Status als zertifizierter Supervisor beibehalten hat. Es ist Aufgabe des zertifizierten Supervisors, seinen Status als zertifizierter Supervisor aufrechtzuerhalten, und es ist Aufgabe des Kandidaten (Supervisanden), dies auf der ISST-Website zu überprüfen.

f. Supervisionssitzungen, die von einem zertifizierten ISST-Supervisor angeboten werden, können nur dann auf die Akkreditierung angerechnet werden, wenn ein Kandidat ein genehmigtes Trainingsprogramm begonnen hat (d.h. am ersten Tag des Zertifizierungsworkshops) oder einen genehmigten Workshop, wenn er den Weg des Independent Studies geht.

g. Ein Kandidat muss nicht die gesamte Workshop-Ausbildung abgeschlossen haben, bevor er mit der Supervision beginnt. Wenn die Supervision zur Zertifizierung vor Abschluss der Workshop-Ausbildung stattfindet, muss sie sparsam erfolgen, um das Lernen zu maximieren.

h. Die Dauer der Supervision muss mindestens 1 Jahr betragen, nachdem ein Kandidat ein genehmigtes Ausbildungsprogramm oder einen genehmigten Workshop begonnen hat (d. h. am ersten Tag der Ausbildung im Rahmen des Zertifizierungsworkshops), wenn er den Weg des Selbststudiums einschlägt.

5. Inhalt der Supervision

a. Jede Supervision sollte beinhalten, dass die Supervisanden ihre eigene Schemaaktivierung im Kontext ihrer Arbeit mit Patienten und mit ihrem Supervisor während der Supervision betrachten.

b. Jede Supervision sollte beinhalten, dass die Supervisanden im Rahmen ihrer Arbeit mit den Patienten und mit ihrem Supervisor während der Supervision ihre eigene Kapitulation, Vermeidungs-/Abgewandtheits- und/oder Überkompensationsmodus-Aktivierung betrachten.

c. Umgang mit Hindernissen im Zusammenhang mit Schema- und Modusaktivierung während ihrer Arbeit mit Patienten und während der Supervision.

d. Empathische Konfrontation mit dem Vermeidungs-, dem distanzierten Beschützer- und dem überkompensierenden Modus des Supervisanden.

e. Respektvolles Geben von sowohl positivem als auch kritisch-konstruktivem Feedback an Kandidaten.

f. Zusätzliche Selbsttherapie sollte bei Bedarf gefördert werden und sich auf Fragen der Gegenübertragung bei der Behandlung von Patienten beziehen.

g. Die Schema Therapist Competency Rating Scale (STCRS) und die Schema Therapy Case Conceptualization Rating Scale (STCCRS) sollten im Hinblick darauf behandelt werden, was für die abschließende(n) Bewertung(en) der aufgezeichneten Sitzung(en) erwartet wird.

h. Umfassende Verwendung der Fallkonzeptualisierungsformulare/Fallzusammenfassungen.

- i. Voraussetzungen für die Schematherapie - (Bewertung kontextueller "Hindernisse" wie begrenzte finanzielle Mittel, begrenzter Zugang zum Patienten, Kombination anderer Therapien, Suizidalität, Krisenintervention, Medikamentenbewertung).
- j. Durchführung von Rollenspielen mit Kandidaten.
- k. Verwendung von Übungen aus dem Ausbildungsprogramm, um den Auszubildenden zu helfen, ihre eigenen Schemaauslöser und maladaptiven Bewältigungsweisen zu "erfahren".
- l. Betonung der Modusarbeit, einschließlich Modusetikettierung, Modendialoge (im Stuhlkreis) und Verwendung einer Moduskarte.
- m. Unabhängig von den Aufzeichnungen, die dem Supervisor zur Überprüfung vorgelegt werden (mindestens 2 für die Zertifizierungsausbildung auf der Standardstufe und 4 für die Zertifizierungsausbildung auf der fortgeschrittenen Stufe), ist das gemeinsame Anhören von Segmenten aufgezeichneter Sitzungen mit einem Patienten durch Supervisor und Supervisand während eines Teils der Supervisionsitzungen eine wertvolle Nutzung der Supervisionszeit. Es bedeutet auch, dass der Supervisand ein unmittelbares Feedback von seinem Supervisor erhalten kann.

6. Umrechnung von Gruppen-Supervisionsstunden in Einzel-Supervisionsstunden

- a. Es gibt ein System für die Umrechnung von Gruppensupervisionsstunden in Einzelsupervisionsstunden (gilt für Supervisionsgruppen mit 2 bis 6 Mitgliedern). Die Grundlage für die Umrechnung ist, dass 3 Gruppenstunden (180 Minuten) mit 6 Mitgliedern in der Gruppe ungefähr einer Einzelsupervisions-"Stunde" (50 Minuten) entsprechen.
- b. Wenn eine Gruppe zum Beispiel aus 6 Teilnehmern besteht, gehen wir davon aus, dass jedes Gruppenmitglied 1/6 der Gruppenzeit erhält. Wenn die Gruppe also 2 Stunden (120 Minuten) dauert, erhält jedes Mitglied 20 Minuten direkte Supervisionszeit in der Gruppe. Dies entspricht 20 Minuten individueller Betreuungszeit. Die verbleibenden 100 Minuten werden damit verbracht, die Supervision der anderen Gruppenmitglieder zu beobachten. Es wurde beschlossen, dass die Zeit, die für die Beobachtung der Supervision eines anderen Mitglieds aufgewendet wird, 20 % der Zeit entspricht, die man für die Supervision der eigenen Fälle aufwendet. Somit entsprechen die 100 Minuten, in denen andere Mitglieder beobachtet werden, 20 Minuten Einzelsupervision (20 %).
- c. Anhand dieser Formel können Sie in der nachstehenden Tabelle die Anzahl der Supervisionspunkte für jede Gruppengröße berechnen. Sie sollten den Rechner auf den Seiten "Ausbildung" oder "Zertifizierung" auf der ISST-Website benutzen.

Tabelle 2.

Für jeweils 60 Minuten Gruppen-Supervisionszeit:

2 Auszubildende in einer Gruppe = 36 Minuten Kredit

3 Trainees in einer Gruppe = 28 Minuten Anrechnungszeit

4 Trainees in der Gruppe = 24 Minuten Anrechnung

5 Auszubildende in der Gruppe = 22 Minuten Anrechnungszeit

6 Auszubildende in der Gruppe = 20 Minuten Anrechnungszeit

(60 Minuten Einzelbetreuung = 60 Minuten Kreditpunkte)

d. Beachten Sie, dass Praktikanten eine Kombination aus Gruppen- und Einzelsupervision erhalten können, um zertifiziert zu werden. Einzelsupervision wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch.

7. Bewertungen der Patientensitzungsaufzeichnungen durch unabhängige Rater

Erforderliche abschließende Bewertungen der aufgezeichneten Sitzungen durch unabhängige Bewerter

a. Für die Standardzertifizierung muss die aufgezeichnete Sitzung einen Patienten zeigen, der aufgrund von Komplikationen, Chronizität, Nichtansprechen auf die Behandlung oder Rückfall für die Arbeit im Schema-Modus geeignet ist. Die Aufzeichnung muss die Anwendung emotionsfokussierter Veränderungstechniken auf hohem Niveau zeigen (d. h., Item 11-Anwendung emotionsfokussierter Veränderungstechniken im STCRS muss eine Mindestpunktzahl von 4,0 erreichen), und zwar in Form von Bildwiederholungen zur Veränderung oder Modusdialogen (in Stühlen) zur Veränderung. Wie oben angegeben, muss die nachgewiesene emotionsfokussierte Veränderungstechnik aus der Veränderungsphase der Therapie stammen und NICHT z. B. Bewertungsbilder oder Modendialoge (im Stuhlkreis) zur Bewertung sein.

b. Für die Zertifizierung für Fortgeschrittene müssen die aufgezeichneten Sitzungen einen Patienten mit einer Persönlichkeitsstörung oder signifikanten Merkmalen einer Persönlichkeitsstörung zeigen und einen, der aufgrund von Komplikationen, Chronizität, Nichtansprechen auf die Behandlung oder Rückfall für die Arbeit im Schema-Modus geeignet ist. Eine Aufzeichnung muss die Anwendung emotionsfokussierter Veränderungstechniken auf hohem Niveau zeigen (d. h., Item 11-Anwendung emotionsfokussierter Veränderungstechniken im STCRS muss eine Mindestpunktzahl von 4,0 erreichen), und zwar in Form von Reskription von Bildern zur Veränderung oder Modusdialogen (in Stühlen) zur

Veränderung. Die zweite Aufnahme muss eine andere Form der emotionsfokussierten Veränderungstechnik zeigen als die erste Aufnahme und muss ebenfalls eine Mindestpunktzahl von 4,0 bei Item 11 des STCRS erreichen. Eine Aufnahme muss also das Reskripting von Bildern für die Veränderung zeigen und die andere muss Modusdialoge (in Stühlen) für die Veränderung zeigen. Wie oben angegeben, muss die demonstrierte emotionsfokussierte Veränderungstechnik aus der Veränderungsphase der Therapie stammen und darf z. B. KEINE Bewertungsbilder oder Modusdialoge (im Stuhlkreis) zur Bewertung sein.

c. Zusätzlich zu der geforderten Minstdurchschnittsnote von 4,0 (Standard) und 4,5 (Fortgeschrittene) muss ein Kandidat individuelle Bewertungen von nicht weniger als 4,0 auf den Items 6 (falls bewertet), 7-9 und 11 auf dem STCRS erhalten.

d. Sicherheits- und Datenschutzrichtlinien für die Weitergabe von klinischen Informationen sind in den ISST-Datenschutzrichtlinien enthalten, die auf der ISST-Website abrufbar sind.

e. In seltenen Fällen, in denen Kandidaten in forensischen Einrichtungen keine Sitzungen aufzeichnen können oder aufgezeichnete Sitzungen nicht aus einer forensischen Einrichtung entfernt werden können, wird dem Kandidaten empfohlen, einen Patienten außerhalb dieser Umgebung aufzusuchen, um aufzuzeichnen. Wenn dies nicht möglich ist, kann der Kandidat einen zugelassenen unabhängigen Bewerter organisieren, der sich eine Live-Sitzung ansieht. In diesem Fall müssen Sie sich mit dem ISST-Ausbildungskordinator in Verbindung setzen, um eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen, bevor diese Alternative zu einer aufgezeichneten Sitzung gewählt wird, damit die Umstände geprüft und eine Entscheidung getroffen werden kann. Es wird betont, dass von dieser Möglichkeit nur sehr selten Gebrauch gemacht wird.

f. Allen Aufzeichnungen, die den unabhängigen Bewertern vorgelegt werden, sollte ein ausgefülltes Formular zur Fallkonzeption und Sitzungsaufzeichnung mit Hintergrundinformationen und einer Zusammenfassung beigefügt werden. Die eingereichte Aufzeichnung muss aus einer vollständigen Sitzung bestehen. Es ist nicht zulässig, Teile von verschiedenen Sitzungen einzusenden. Der unabhängige Bewerter muss sowohl die Sitzungsaufzeichnung als auch die Fallkonzeptualisierung bewerten und mit Hilfe der STCRS- und STCCRS-Formulare Feedback geben.

g. Eingereichte Aufnahmen müssen eine zusammenhängende und vollständige Sitzung von mindestens 45 Minuten und in der Regel maximal 60 Minuten zeigen.

h. Für die Zertifizierung für Fortgeschrittene wird von den Bewerbern erwartet, dass sie ihre Kompetenz in den Modi "Überkompensieren" und "Vermeiden" oder "Aufgeben" nachweisen, verteilt auf zwei Aufnahmen, die von unabhängigen Prüfern bewertet werden. Das bedeutet, dass eine Aufnahme die Kompetenz mit einem Klienten im Vermeidungsmodus und/oder im Kapitulationsmodus und die andere Aufnahme die Kompetenz mit einem Klienten im Überkompensationsmodus zeigen sollte. Die Demonstration dieser Kompetenz muss nicht im Mittelpunkt der Sitzung stehen, aber sie muss während der Sitzung deutlich werden, z. B. indem der Therapeut die Aufmerksamkeit auf die Modi lenkt. Diese Modi müssen auch in

den Fallkonzeptualisierungen klar identifiziert und umfassend erklärt werden, und die Einzelheiten der bewerteten Modi müssen anschließend im Antragsformular für die Zertifizierung angegeben werden.

i. Die zwei erforderlichen aufgezeichneten Sitzungen für die Advanced Zertifizierung müssen von zwei verschiedenen unabhängigen Beurteilern bewertet werden und von zwei verschiedenen Patienten stammen.

j. Der Zugang zu unabhängigen Beurteilern wird normalerweise von der Einrichtung, die das Schulungsprogramm anbietet, arrangiert.

k. Ein Kandidat kann entweder auf die fortgeschrittene Zertifizierung hinarbeiten, indem er mindestens 40 Stunden Supervision und zwei qualifizierende Aufzeichnungen und Fallkonzeptualisierungen absolviert, oder zunächst die Standardzertifizierung erlangen und dann weiter auf die fortgeschrittene Zertifizierung hinarbeiten.

l. Eine Aufzeichnung, die für die Erlangung der Standardzertifizierung verwendet wurde, kann auch als eine der beiden erforderlichen aufgezeichneten Sitzungsbewertungen für die fortgeschrittene Zertifizierung angerechnet werden, vorausgesetzt, sie erfüllt alle Anforderungen der fortgeschrittenen Stufe, einschließlich einer erforderlichen Mindestpunktzahl von 4,5 im STCRS und STCCRS.

m. Unabhängig davon, ob ein Kandidat direkt auf die Zertifizierung für Fortgeschrittene hinarbeitet oder sich dafür entscheidet, zunächst die Standardzertifizierung zu erlangen, muss er die unten erläuterten Fristen einhalten.

n. Aufnahmen können nur einmal bei einem unabhängigen Bewerter eingereicht werden. Erreicht die Aufnahme nicht die geforderte Punktzahl, kann sie nicht an einen anderen unabhängigen Bewerter für eine "Neubewertung" geschickt werden. Wenn der Kandidat jedoch Einspruch gegen das Ergebnis der Bewertung einlegen möchte, kann er sich an den ISST-Zertifizierungsadministrator wenden, der einen anderen unabhängigen Bewerter benennen kann. Die Kosten für diese zweite unabhängige Bewertung werden vom Bewerber getragen. Wenn von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, wird ein Mittelwert der beiden Bewertungen für das Endergebnis verwendet.

o. Obwohl eine Aufnahme nur einmal bei einem unabhängigen Bewerter eingereicht werden kann, kann die Fallkonzeption erneut eingereicht werden (bei demselben unabhängigen Bewerter). Das bedeutet, dass der unabhängige Bewerter, wenn die Aufzeichnung die oben genannten Anforderungen des STCRS erfüllt, die Fallkonzeption jedoch nicht, die Aufmerksamkeit auf die Bereiche lenken kann, die verbessert werden müssen, und dem Kandidaten die Möglichkeit bietet, die Aufzeichnung erneut einzureichen, wenn sie für eine erneute Bewertung verbessert worden ist. Der unabhängige Bewerter kann für ein solches Verfahren eine Gebühr erheben, so dass dies auf eigene Kosten des Kandidaten geschieht. Für die Zertifizierung auf fortgeschrittenem Niveau muss mindestens eine der Fallkonzeptualisierungen den geforderten Standard ohne gezielte Korrekturen durch den unabhängigen Bewerter erreichen.

p. Definition des "unabhängigen Bewerter" für die STCRS- und STCCRS-Bewertungen, die für die Zertifizierung erforderlich sind. In der ISST-Vorstandssitzung am 28.5.2013 wurde der Begriff "unabhängiger Bewerter" definiert als ein ISST-zertifizierter Supervisor/Trainer, der nicht der Leiter des Trainingsprogramms des Bewerbers ist, oder ein Supervisor oder Trainer, der an didaktischen oder Rollenspielteilen beteiligt ist. Zusätzlich wurde entschieden, dass eine Person, mit der der Kandidat eine berufliche oder persönliche Beziehung hatte oder hat, ebenfalls kein unabhängiger Bewerter sein kann. Wir sind uns bewusst, dass es Situationen gibt, in denen diese Definition nicht vollständig erfüllt werden kann - z. B. in einem Land mit nur einem Ausbildungsprogramm oder einer sehr begrenzten Anzahl von zertifizierten Supervisoren/Ausbildern, in forensischen Einrichtungen mit Einschränkungen in Bezug auf Aufnahmen oder die Entfernung von Aufnahmen aus der Einrichtung. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte schriftlich an den ISST-Ausbildungskordinator, um eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen. Dieser Standpunkt wurde eingenommen, um die Möglichkeit einer natürlichen Verzerrung zu vermeiden, wenn sich die Rollen des Trainers und des unabhängigen Bewerter überschneiden.

q. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie eine Ausnahmegenehmigung beantragen können, weil Sie in einem Land arbeiten, in dem es nur ein einziges Trainingsprogramm oder eine sehr begrenzte Anzahl zertifizierter Supervisoren/Trainer gibt, sollten Sie zunächst versuchen, einen unabhängigen Bewerter (über die ISST-Website) zu finden, der Ihre Muttersprache spricht und außerhalb des Landes lebt, in dem die ST-Ausbildung stattfindet, bevor Sie den ISST-Ausbildungskordinator um eine Ausnahmegenehmigung ersuchen. Wenn Sie diese Möglichkeit ausschöpfen, bevor Sie den Ausbildungskordinator um eine Freistellung bitten, wird sich dessen Arbeitsaufwand verringern, da er dies überprüfen wird.

r. Bei der STCRS handelt es sich noch um eine Pilotskala, ebenso wie bei den Cut-off-Werten. Wir gehen davon aus, dass wir den STCRS und die Cut-off-Scores in den nächsten ein bis zwei Jahren auf der Grundlage von Forschungsdaten verfeinern werden. Wir sind außerdem dabei, den STCRS empirisch zu validieren und einen Standard für die Inter-Rater-Reliabilität festzulegen, den unabhängige Beurteiler erfüllen müssen.

s. Videoaufzeichnungen sind erwünscht, aber auch reine Audioaufnahmen sind akzeptabel.

8. Fristen für den Abschluss der Akkreditierung

a. Die Kandidaten haben maximal 3 Jahre nach Abschluss der Workshop-Ausbildung (siehe das Ausbildungsdokument auf der ISST-Website für genaue Angaben zu den erforderlichen Mindeststunden an didaktischer Ausbildung, supervidierten Rollenspielen in Dyaden und dem zu behandelnden Lehrplan) Zeit, um alle Zertifizierungsanforderungen zu erfüllen und sich für ihre erste Zertifizierungsstufe (Standard oder Fortgeschritten) zu bewerben (den Antrag an den zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskordinator zu senden).

b. Wenn ein Kandidat die Standardzertifizierung innerhalb von 3 Jahren erreicht, hat er zusätzlich maximal 2 Jahre Zeit, um die weiteren Anforderungen an Supervision und

aufgezeichnete Sitzungen zu erfüllen, die für die fortgeschrittene Stufe erforderlich sind, und die Zertifizierung für Fortgeschrittene zu beantragen. Dieser zusätzliche Zweijahreszeitraum beginnt 3 Jahre nach dem Abschluss der Workshop-Ausbildung. Das bedeutet, dass ein Kandidat insgesamt maximal 5 Jahre ab dem Datum des Abschlusses der Workshop-Ausbildung Zeit hat, um sich für die Fortgeschrittenenstufe zu qualifizieren, wenn er die Standard-Zertifizierung zu irgendeinem Zeitpunkt vor dem Dreijahreszeitpunkt erreicht.

c. Wenn Kandidaten die Frist von 3 Jahren für die Erstzertifizierung oder die zusätzlichen 2 Jahre für die Fortgeschrittenenzertifizierung nicht einhalten, müssen sie einen der folgenden Nachweise oder eine Kombination davon erbringen:

i. Teilnahme an einem Schematherapie-Zertifizierungstraining oder an Schematherapie-Workshops (Continuing Professional Development, CPD) im Umfang von mindestens 6 Stunden für jedes Jahr (oder 12 Stunden für jeweils 2 Jahre), das die Frist überschreitet. Diese Workshops sollten von ISST-zertifizierten Trainern durchgeführt werden und die didaktischen und dyadischen Elemente der Ausbildung müssen "live" und interaktiv sein. Aufgezeichnete Schulungen oder Kurse jeglicher Art, auch wenn es anschließend eine Form der Befragung gibt, werden nicht angerechnet. Kurze Video-Illustrationen und Demonstrationen der klinischen Arbeit im Rahmen dieser "Live"- und interaktiven Fortbildung sind zulässig. Die Teilnahmebescheinigungen müssen dem zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskoordinator in der Antragsphase vorgelegt werden.

ii. Zusätzliche Supervision durch einen ISST-zertifizierten Supervisor (dies kann entweder ihr bestehender Supervisor oder ein anderer sein) für 6 Stunden pro Jahr (oder 12 Stunden pro 2 Jahre), die über dem Limit liegen. Die Bestätigung der zusätzlichen Supervisionsstunden muss vom Supervisor in der Antragsphase direkt an den zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskoordinator übermittelt werden.

iii. Fallpräsentation bei geplanten Online-Sitzungen einer der bei der ISST akkreditierten Special Interest Groups (SIGs). Diese Präsentationen sollten 3 Stunden pro Jahr nicht überschreiten und können mit den Ausbildungsworkshops oder der Supervision kombiniert werden. Der Leiter der SIG sollte solche Präsentationen in einem Schreiben an den zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskoordinator auf Anfrage des Antragstellers bestätigen.

d. Die oben genannten Regeln machen "Verlängerungen" überflüssig, es sei denn, es liegen außergewöhnliche und außerordentliche Umstände vor.

9. Beantragung der Zertifizierung

a. Alle Anträge auf Zertifizierung in individueller Schematherapie gehen an die regionalen/nationalen Koordinatoren, die die Gutachter für das Land sind, in dem Sie leben und/oder zugelassen sind und in dem Sie unabhängige Psychotherapie praktizieren. Sobald Sie alle

Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllt haben, müssen Sie Ihr Antragsformular und die dazugehörigen Dokumente beim zuständigen nationalen/regionalen Zertifizierungskordinator einreichen.

b. Sie finden den für Ihr Land zuständigen Nationalen/Regionalen Zertifizierungskordinator auf der ISST-Website unter der Registerkarte "Zertifizierung" und scrollen dann nach unten zu "Nationale Zertifizierungskordinatoren". Wenn für Ihr Land zwei Personen aufgelistet sind und Sie von einer von ihnen geschult oder beaufsichtigt wurden oder sie ein unabhängiges Rating für Ihre Zertifizierung durchgeführt haben oder Sie eine berufliche oder persönliche Beziehung zu einer von ihnen haben oder hatten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an die andere Person, um die Unabhängigkeit des Koordinators zu gewährleisten.

c. Alle Formulare für die Zertifizierung sind auf der ISST-Website unter der Registerkarte "Zertifizierung" und dann unter "Zertifizierungsformulare" abrufbar. Die Formulare, die Sie benötigen, sind das "Antragsformular für die Zertifizierung" und das Formular "Checkliste für die Dokumentation". Bitte verwenden Sie die neuesten und aktuellsten Formulare und befolgen Sie die Anweisungen gewissenhaft, indem Sie die Formulare vollständig und genau ausfüllen, andernfalls werden sie mit der Bitte um Änderung an Sie zurückgeschickt, bevor sie bearbeitet werden können.

d. Der/die unabhängige(n) Bewerter muss/ müssen die Bestätigung der Ergebnisse zusammen mit der Zusammenfassung des STCRS-Formulars und dem ausgefüllten STCCRS-Formular per E-Mail direkt an den nationalen/regionalen Zertifizierungskordinator senden. Das Verfahren hierfür ist im Antragsformular ausführlich beschrieben.

e. Der Supervisor muss die Bestätigung, dass die Aufsichtsanforderungen (Dauer der Supervision, Anzahl der Supervisionsstunden, Anzahl der Fälle, Art der Fälle und Anzahl der Behandlungsstunden) erfüllt wurden, direkt an den nationalen/regionalen Zertifizierungskordinator senden. Das Verfahren hierfür ist im Antragsformular ausführlich beschrieben.

f. Ihr Antrag auf Zertifizierung wird vom Nationalen/Regionalen Zertifizierungskordinator ohne Ihre ISST-Mitgliedsnummer nicht geprüft. Um Mitglied der ISST zu werden und eine Mitgliedsnummer zu erhalten, laden Sie ein Antragsformular für die Mitgliedschaft von der ISST-Website herunter, füllen es aus und reichen es ein. Für die Zertifizierung als SchematherapeutIn (Einzelperson) müssen Sie zunächst Vollmitglied der ISST sein.

g. Sie sind berechtigt, die ISST-Vollmitgliedschaft zu beantragen, wenn Sie die Zertifizierungsausbildung beginnen; Sie müssen nicht warten, bis Sie die Zertifizierung als SchematherapeutIn beantragen, um der ISST als Vollmitglied beizutreten.

10. Nachdem Sie zertifizierter Schematherapeut geworden sind

a. Um die Zertifizierung als SchematherapeutIn aufrechtzuerhalten, gelten die folgenden Anforderungen, bei deren Nichterfüllung die ISST die Zertifizierung entziehen kann:

i. Eine Person muss weiterhin ein voll akkreditiertes Mitglied der Aufsichtsbehörde ihres Landes sein, die ihr das Recht verliehen hat, Einzelpsychotherapie in ihrem Land zu praktizieren, und ihre klinische Praxis muss weiterhin von dieser Behörde reguliert werden. Wenn beispielsweise im Vereinigten Königreich ein Antragsteller die volle Akkreditierung bei der British Association for Counselling and Psychotherapy (BACP) erhalten hat und damit die Zulassungskriterien für den Beginn der Zertifizierungsausbildung zum Schematherapeuten erfüllt hat, muss er sowohl während der Zertifizierungsausbildung zum Schematherapeuten als auch nach der Zertifizierung zum Schematherapeuten auf jeder Stufe weiterhin bei der BACP akkreditiert sein.

ii. Die Person muss weiterhin ISST-Mitglied sein und ihre Jahresbeiträge pünktlich bezahlen.

iii. Die jährlichen Schematherapie-Fortbildungsanforderungen erfüllen (siehe ISST-Website für Details der Fortbildungsrichtlinien).

b. Es ist möglich, dass Sie von der ISST kontaktiert werden, um ein Feedback über die Supervision zu geben, die Sie während des Zertifizierungsprogramms erhalten haben, indem Sie anonym die Schematherapie-Supervisionsbewertungsskala (STSV-RS) ausfüllen.

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Anforderungen finden Sie auf der Website der ISST (<https://schematherapysociety.org/page-19653>).

Konkret - wie wird die Ausbildung funktionieren:

Der Lehrplan wird in Präsenz in 4 Blöcken à zwei Tagen mit jeweils 6 Stunden Schulung pro Tag durchgeführt.

Modul 1: Konzept & Fallkonzeptualisierung

16. & 17. Mai 2025 (jeweils 09-12 & 13-16)

Trainer: n.n.

Modul 2: Therapeutische Beziehung

27. & 28. Juni 2025 (jeweils 09-12 & 13-16)

Trainer: Jan Kossack

Modul 3: Techniken der Schematherapie

16. & 17. September 2025 (jeweils 09-12 & 13-16)

Trainerin: Dr. Anousha Hadinia

Modul 4: Spezielle Störungsbilder

28. & 29. Oktober 2025 (jeweils 09-12 & 13-16)

Trainerin: Dr. Anousha Hadinia

Kosten des Trainingsprogramms:

Die Kosten insgesamt für die 4 Trainingsworkshops (8 Trainingstage, insgesamt 48h Training) belaufen sich auf **2000,- EUR** (plus TVA) pro Teilnehmer.

Die späteren, für die Zertifizierung notwendige Supervision und Video-Ratings sind nicht in diesem Preis inbegriffen.

Die Mindestteilnehmerzahl für das Training liegt bei 6 TeilnehmerInnen und maximal können 20 Personen teilnehmen.

Anmeldeschluss für dieses Training ist am 20. April 2025

Payments for the training should be made by bank transfer to the following account until April 20, 2025:

Account-holder: UpgradeYourLife

Bank: Banque International à Luxembourg (BIL)

Iban: LU70 0021 1891 7844 8800

BIC: BILLLULL

Die Workshops beinhalten eine Kombination von Lehrmethoden, einschließlich Vorträgen, Handouts, Videositzungen von Master-Schematherapeuten, Live-Demonstrationen, Frage- und-Antwort-Phasen, Gruppendiskussionen, supervidierte Rollenspiele in Zweiergruppen und Kleingruppenübungen.

Inhalte der Module:

Modul 1 Konzept und Fallkonzeptualisierung

1.1 Schematheorie und Konzept

Schemata, Bewältigungsstile und Modi: Definiert und differenziert

Assessment: einschließlich Interviews, Bildmaterial (dyadische Übungen) und Inventare

Psychoedukation über die Bedürfnisse und Rechte von Kindern

Temperamentvolle Faktoren

1.2 Behandlungsformulierung & Fallkonzeptualisierung

Klärung von Zielen und Bedürfnissen in Schemabegriffen und/oder Modi

Konzeptualisierung eines Falles in Schemabegriffen und/oder Modi (dyadische Übungen)

Modul 2 Therapeutische Beziehung

Begrenztes Re-Parenting (dyadische Übungen)

Empathische Konfrontation (dyadische Übungen)

Grenzen setzen (dyadische Übungen)

Schemata der Therapeuten: Umgang mit Hindernissen in der Behandlung, wenn die Schemata des Therapeuten bei bestimmten Arten von Patienten aktiviert werden.

Angemessener Einsatz von Selbstoffenbarung

Modul 3 Techniken der Schematherapie

3.1 Kognitive Techniken

- Tagebücher - Flashcards (dyadische Übungen)

3.2 Erlebnisorientierte Techniken I (Imaginationsübungen)

Imagination & imaginatives Überschreiben (dyadische Übungen)

Verknüpfung von Schemata/Modi mit frühkindlichen Erfahrungen

Begrenztes Re-Parenting mit Kind-Modi, insbesondere mit den Modi Verletzliches und Wütendes Kind, (dyadische Übungen)

3.3 Erlebnisorientierte Techniken II (z.B. Modusdialoge & Rollenspiele)

Dialoge mit Schemata und Modi

Empathische Konfrontation/Grenzsetzung für maladaptive Coping-Modi (dyadische Übungen)

Konfrontation und Grenzsetzung für strafende und fordernde Eltern-Modi (dyadische Übungen)

Rollenspiele, Stuhlarbeit, Imaginationsübungen

3.4 Hausaufgaben und Strategien zur Verhaltensänderung

Modul 4 Spezifische Störungsbilder

4.1 Schemamodusarbeit bei Persönlichkeitsstörungen

BPD (dyadische Übungen)

NPD (dyadische Übungen)

Cluster C

Andere Persönlichkeitsstörungen (APD,...)

Individuelle Fallsupervision

Auszubildende, die Supervision wünschen, können zwischen 20 oder 40 Stunden individueller Fall-Supervision wählen, die wöchentlich oder 14tägig stattfindet.

Inhalt der Supervision (nach ISST-Richtlinien):

- Betrachtung der eigenen Schemaaktivierung mit den Supervisanden im Kontext ihrer Arbeit mit Patienten.
- Zusätzliche Selbsttherapie wird bei Bedarf gefördert und sollte sich auf Themen der Gegenübertragung in der Behandlung beziehen.
- STCRS - was wird für die abschließende Bewertung der Bänder erwartet
- Umfassende Verwendung der Fallkonzeptualisierungsformulare/
Fallzusammenfassungen
- Voraussetzungen für die Schematherapie - (Bewertung kontextbezogener "Hindernisse" wie begrenzte finanzielle Mittel, begrenzter Zugang zum Patienten, Kombination anderer Therapien, Suizidalität, Krisenintervention, Medikamentenbewertung).
- Respektvoller Umgang mit positivem und negativem Feedback für die Kandidaten
- Umgang mit Hindernissen im Zusammenhang mit der Schemaaktivierung in der Supervision
- Konfrontation mit Vermeidungsverhalten und Beschützermodus bei Supervisanden

- Durchführung von Rollenspielen mit Kandidaten
- Verwendung von Übungen aus dem Trainingsprogramm, um den Teilnehmern zu helfen, ihre eigenen schemaauslösenden und maladaptiven Modi zu "erfahren".
- Betonung der Modusarbeit

Nach Wunsch, werden die Trainingsteilnehmer unterstützt, Supervisoren zu finden, mit den sie ihre Supervision durchführen können. Die Kosten der Supervision sind separat an den jeweiligen Supervisor mit dessen jeweiligem Tarif zu erbringen.

Application Process

We plan to accept up to 20 applicants.

Before applying, all applicants must have completed the following requirements:

1. Candidates should have substantial general psychotherapy experience.
2. Candidates must have read at least these two books on Schema Therapy:
 - Schema Therapy: A Practitioner's Guide (Young, Klosko, and Weishaar, 2003)
 - Reinventing Your Life (Young and Klosko, 1994)

The application process will consist of the following:

- Submission of a recent curriculum vitae;
- Send us the signed application form attached to this document
- Proof of professional licensure or certification in your state or country, if required where you live;
- At least 2 years of clinical experience with patients after completing your professional degree.

If you have questions about the program or various options, please call or email us. We look forward to receiving your application. Once your materials have been reviewed, you will be contacted regarding your application status.

Contact Information

Email: jankossack@pm.me

Postal Mailing Address:

UpgradeYourLife

Jan Kossack

3, rue Joseph Leydenbach

L – 1947 Luxemburg

Phone: +352 621 28 80 84

Application to attend the Training & Certification Program in Schema Therapy

Workshop title: Schema Therapy Training Lux 2025

Workshop date:

16 & 17 Mai 2025

27 & 28 June 2025

16 & 17 Sept 2025

28 & 29 Oct 2025

(Each day 09 to 12 and 13 to 16)

Workshop venue: in Luxemburg

(genaue Location wird noch bekannt gegeben)

To book a place on the workshop:

1. Complete this application form.
2. Send application form to jankossack@pm.me

Name	Date of birth	Phone(s)
Profession <i>(Include category if relevant, eg 'Clinical' or 'Counselling')</i>	Gender	Email
Postal address		

I am applying for (standard or advanced training program):

Any previous Training in ST and if so please describe the training:

I am working now with: please delete, what is not matching

- **Inpatients**
- **Children**
- **Adolescents**
- **Individuals**
- **Outpatients**
- **Couples**
- **Adults**
- **Families**
- **Groups**
- **Criminal offenders**

Please describe your current therapy orientation in detail, including the types of patients (diagnosis, personality disorders,...?) you work with:

Please elaborate on your current professional work, including training, research, administrative and clinical activities:

To be a candidate for the training program you must be sufficiently fluent in German to participate in the workshops, to understand master therapy sessions on Videos conducted in English, and to read schema therapy materials in English or German.

I understand that space is limited and the workshop is only financially feasible to offer based on the guarantee of a required minimal number of accepted candidates.

Date and Place:

Signature: